Vorteile des Dualen Studiums

Für die Studierenden:

- Praxisorientierte Ausbildung und gleichzeitig international anerkannter Bachelor-Abschluss
- Ausbildungsvergütung parallel zum Studium
- Zeitersparnis: beide Abschlüsse in 3,5 bzw. 4 Jahren
- Sehr gute Berufseinstiegs- und Aufstiegschancen

Für die Unternehmen:

- Topqualifizierte Mitarbeiter für die speziellen Bedürfnisse der Unternehmen
- Starke Bindung der dual Studierenden zum Unternehmen
- Hohe Attraktivität auf dem Bewerbermarkt
- Sehr autes Leistungsprofil von dual Studierenden
- Reduzierte Einarbeitungszeiten und -kosten

Voraussetzungen

Zulassungsvoraussetzungen:

Hochschulzugangsberechtigung

Bewerbungsschritte:

- 1. Bewerbung um einen Ausbildungsplatz für ein duales Studium bei einem attraktiven Unternehmen
- 2. Auswahl des gewünschten FOM Studiengangs
- 3. Abstimmung des dualen Studiums zwischen Ausbildungsunternehmen und FOM
- 4. Unterzeichnung des Ausbildungsvertrags und Anmeldung zum Studium

Ihre Ansprechpartner:

Ausbildungsberater IHK zu Essen Am Waldthausenpark 2 · 45127 Essen Tel. 0201 1892-0 www.essen.ihk.de

FOM Hochschulzentrum Essen Dagmar Schneider

Herkulesstr. 32 · 45127 Essen

Tel. 0201 81004-435

E-Mail: dagmar.schneider@fom.de

FOM Hochschule

Die 1991 mit Unterstützung von Verbänden der Wirtschaft gegründete, staatlich anerkannte gemeinnützige FOM Hochschule verfügt über 31 Studienorte in Deutschland. Als praxisorientierte Hochschule für Berufstätige fördert die FOM den Wissenstransfer zwischen Hochschule und Unternehmen. Dabei sind alle Studiengänge der FOM auf die Bedürfnisse von Berufstätigen und Auszubildenden zugeschnitten.

Die hohe Akzeptanz der FOM zeigt sich nicht nur in der engen Zusammenarbeit mit staatlichen Hochschulen, sondern auch in zahlreichen Kooperationen mit regionalen mittelständischen Betrieben sowie mit internationalen Großkonzernen. Mit aktuell über 35.000 Studierenden ist die FOM die größte private Hochschule Deutschlands.

Industrie- und Handelskammer für Essen, Mülheim an der Ruhr, Oberhausen zu Essen

Die IHK zu Essen ist – als Partner der regionalen Wirtschaft – Sprachrohr für rund 52.000 Unternehmen aus Essen, Mülheim an der Ruhr und Oberhausen aus dem Industrie-, Handels- und Dienstleistungssektor.

Sie bietet ihren Mitgliedsunternehmen ein vielfältiges Beratungs- und Informationsangebot an. Als Körperschaft des öffentlichen Rechts hat die IHK die Aufgabe, das Gesamtinteresse der ihr zugehörigen Gewerbetreibenden wahrzunehmen und zur Förderung der gewerblichen Wirtschaft beizutragen.

Unsere Studienberatung steht Ihnen gerne zur Verfügung:

(ree phone: 0800 1959595)



✓ studienberatung@fom.de

/FOMHochschule

fom.de



Aachen | Augsburg | Berlin | Bochum | Bonn | Bönen | Bremen | Darmstadt | Dortmund | Duisburg | Düsseldorf | Essen | Frankfurt a. M. | Gütersloh | Hagen | Hamburg | Hannover | Kassel | Köln | Leipzig | Mannheim | Marl | München | Münster | Neuss | Nürnberg | Offenbach | Siegen | Stuttgart | Wesel | Wuppertal





Duales Studium

»Bachelor-Hochschulstudium plus IHK-Ausbildung«





Erfolgsmodell Duales Studium

Das große Interesse bei Jugendlichen und Betrieben am dualen Studium ist weiterhin ungebrochen.

Das Duale Studium bietet die Möglichkeit, praxisnahe Ausbildung mit akademischem Know-how zu kombinieren. Es ist ein vielversprechendes Instrument, das Sie dabei unterstützt, Nachwuchskräfte von morgen zu finden und zu entwickeln.

Dieses Modell erlaubt eine Ausbildung vor Ort in den Unternehmen der Region.

Die Verbindung eines akademischen Hochschulabschlusses in Verknüpfung mit einer Berufsausbildung ist ein Mehrwert für Studierende und Unternehmen.

Die wichtigsten Infos zum Dualen Studium unter: www.fom.de/duales-studium

Die beiden Studienmodelle – flexibel, praktisch, schnell

MODELL A – mit kürzester Gesamtdauer



Größtmögliche Flexibilität

Neben den dargestellten Modellen können sowohl Studium als auch Ausbildung um ein Jahr versetzt aufgenommen werden. Sprechen Sie uns gerne an, um Ihr passendes Modell zu finden.

MODELL B – erlaubt einen intensiven Einstieg im Betrieb



- Diese Modelle können zeitlich verlängert werden, z. B. infolge eines Auslandssemesters.
- Die dual Studierenden sind berufsschulberechtigt, aber nicht berufsschulpflichtig.
- Zur IHK-Abschlussprüfungsvorbereitung können Kurse von privaten Anbietern genutzt werden.